Pfarreiengemeinschaft Vöhringen

St. Michael, Vöhringen – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Bellenberg
St. Martin, Illerberg – St. Ulrich, Illerzell

Pfarrbote November 2026



GLAUBEN BEZEUGEN – HOFFNUNG TEILEN

Dieses Motto steht über dem Diaspora-Sonntag am 15. November – liebe Gemeinde. Und es erinnert mich wieder daran, dass wir einen wunderbaren Glauben haben, der mir persönlich ganz viel Hoffnung und Zuversicht gibt! Denn unser Glaube an Jesus Christus als Erlöser und Heiland sagt mir:

Da ist ein Gott, der sich für mich interessiert! Da ist ein Gott, der mich lieb hat! Da ist ein Gott, der sich in mich und meine Welt hineininvestiert!

Unsere Welt ist da ja ganz oft das Gegenteil: Jeder muss selber schauen, wo er bleibt. Jeder ist seines Glückes Schmied. Ob Glück oder Pech – was geht der andere mich an!?!

Ganz anders Jesus! Er ruft uns zu: Ich schaue auf dich! So wie Väter und Mütter nach ihren Kindern schauen, so schaut Gott nach mir! Er liebt mich! Ich darf IHM mein Herz ausschütten, ihm von meinem Leben erzählen – und wie wunderbar: So oft und immer und immer wieder darf ich erleben, dass es da ganz viele liebevolle „Zu-Gaben" Gottes gibt. Was mir die Menschen oft für Geschichten von Gott erzählen, wie er da war – einfach wunderbar!

Und wenn wir jetzt Allerheiligen feiern: Da gibt es war, worauf ich mich freuen kann – angesichts des irdischen Todes! Da gibt es einen Himmel! Da gibt es ein Paradies! D.h. wir sind nicht für den „Regenwurm" geschaffen, sondern für den Himmel! Gott schafft angesichts meiner irdischen Endlichkeit mir eine Zukunft, ein neues, gewandeltes, ganz anderes Leben!

Ja – ich glaube daran!

Es ist meine Entscheidung: ICH GLAUBE DARAN! Das ist MEINE HOFFNUNG!

Nicht, weil ich viel Phantasie habe, sondern weil mir Jesus davon erzählt hat.

Als Jüngerinnen und Jünger Jesu sind wir eingeladen davon aller Welt zu erzählen! Ja, das ist sogar Teil unserer Berufung! Der Diaspora-Sonntag erinnert uns daran, von dieser Hoffnung zu erzählen, die frohe Botschaft weiterzugeben: Nicht, weil uns langweilig ist, sondern weil das wirklich „aller Rede wert ist"!

Das meint ihr Pfarrer Christoph Leutgäb